

An einen Haushalt der Gemeinde
Ottendorf a.d.R.

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf
gde@ottendorf-rittschein.steiermark.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Feierliche Einweihung der Dorfkapelle in Walkersdorf



Am Pfingstmontag, dem 31.05.2004, fand bei strahlendem Sonnenschein und unter der Anteilnahme von ca. 500 Gästen aus Walkersdorf, Ottendorf und Umgebung die Kapellenweihe der Dorfkapelle in Walkersdorf statt. Zahlreiche Ehrengäste, allen voran Landeshauptmann Waltraud Klasnic, gaben sich die Ehre und waren bei dieser feierlichen Einweihung dabei. *(Näheres im Blattinneren)*

Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Bürgerservice
- Ergebnis der EU-Wahl
- Änderung bei der Anmeldung zum Schnapsbrennen
- Kindererholungsaktion
- Neue Rad- und Bahnfahrpläne
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Herzliche Gratulation
- Ärztenotdienst
- Veranstaltungskalender

Dorfkapelle Walkersdorf

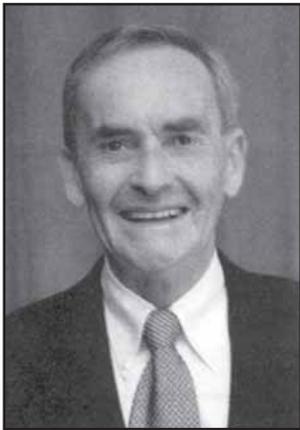
Die Segnung der Dorfkapelle Walkersdorf wurde von Herrn Dechant Peter Rosenberger und Herrn Geistl. Rat Vinzenz Ehmann durchgeführt. Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes haben der Kulturkreis Ottendorf und die Trachtenmusikkapelle Ottendorf gesorgt.

Bei ihren Ansprachen bedankten sich Bgm. Leo Rabel und der Kapellenausschuss besonders bei der Dorfbewohner von Walkersdorf für die vielen unentgeltli-

chen Arbeitsstunden und die große Spendenfreudigkeit. Ohne diese großartige Mithilfe und besonders der Unterstützung von Land und Gemeinde wäre die Renovierung dieser wunderschönen Dorfkapelle nicht möglich gewesen. Auch Landeshauptmann Waltraud Klasnic betonte in ihrer Festrede, dass nur durch ein "Miteinander" ein so großartiges Projekt durchgeführt werden kann. Im Anschluss an den Festakt waren die Ehrengäste, sowie die gesamte Bevölkerung zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger! Geschätzte Leserinnen und Leser der Gemeindeinformationen!



Vor genau einem Jahr habe ich Ihnen an dieser Stelle vom sehr erfolgreichen Abschluss der Thermalwasserbohrung und der Schüttung und Temperatur unseres Thermalwassers berichtet. Im vergangenen Jahr wurde diese Wasserqualität durch mehrere Gutachter auf Herz und Nieren geprüft und die Wasserqualität als Heilwasser festgestellt sowie die

bemerkenswerten Indikationen für Bäder und Trinkkuren geklärt.

Im heurigen Frühjahr wurde nun vom Land Steiermark über Auftrag von Tourismuslandesrat Hermann Schützenhöfer eine Studie bei einem renommierten Wiener Tourismusexperten zur Klärung der Frage in Auftrag gegeben, ob und an welchen Thermenprojekten sich das Land Steiermark künftig engagieren bzw. beteiligen wird. Das Fazit aus dieser Studie: In der Obersteiermark soll noch eine Therme (entweder Bad Aussee oder Bad Mitterndorf) und in der Oststeiermark soll ebenfalls noch eine Therme mit Förderungen des Landes Steiermark verwirklicht werden. In unserer Region werden nun die drei Standorte Altenmarkt, Ilz und Ottendorf mit ihren geplanten Projekten einer genaueren Prüfung unterzogen um zu einer Reihung zu gelangen. Ich rechne in den nächsten Tagen mit dem Ergebnis dieser Detailprüfung und bin zuversichtlich, dass das Projekt Ottendorf aufgrund seines einzigartigen Konzeptes sowie der herausragenden Rahmenbedingungen als Sieger hervorgehen wird. Trotzdem wird unsere Geduld – wie leider schon so oft – auf eine harte Probe gestellt.

Was bewegte sonst die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger in den letzten Monaten?

Die Europawahl hat nicht wirklich viele Wähler angesprochen. Leider haben nur 32% der Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Das Wahlergebnis finden Sie im Blattinneren. Entgegen einigen Unkenrufen aus der Opposition wurde die Dorfkapelle in Walkersdorf nach ihrer gelungenen Generalsanierung in einem feierlichen und würdigen Festakt unter großer

Beteiligung der Bevölkerung gesegnet. Dies war absolut keine politische Veranstaltung sondern eine würdige Abschlussfeier für ein großes, gemeinsames Werk aller Beteiligten. Herzlichen Dank an alle Mithelfer und herzlichen Dank an alle Besucher, Festgäste, Ehrengäste und besonders unserer Ehrenbürgerin Landeshauptmann Waltraud Klasnic, die mit ihrer Anwesenheit dem Ort Walkersdorf und der Gemeinde Ottendorf die Ehre gegeben hat.



Ein weiteres Großereignis bewegte unsere Gemeinde in diesen Tagen. Das Musical „Elisabeth“, aufgeführt vom Kulturkreis Ottendorf unter der musikalischen Leitung von Herbert Maierhofer begeisterte in fünf ausverkauften Vorstellungen die zahlreichen Besucher aus nah und fern. Insgesamt lockte der „Ottendorfer Kulturfrühling“ heuer mit den Vorstellungen der Theatergruppe, den Konzerten der Trachtenmusikkapelle und dem Musical „Elisabeth“ vom Kulturkreis etwa 3000 Besucher in unsere Kultursporthalle.

Allen Mitwirkenden herzlichen Dank für diesen unvergesslichen Kulturgenuss!

Ihnen allen einen schönen Sommer und eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünscht

Ihr

Aus dem Gemeinderat



Rechnungsabschluss 2003

Der Rechnungsabschluss 2003 wurde nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss vom Gemeinderat mit folgenden Einnahmen und Ausgaben genehmigt:

Ordentliche Einnahmen: Euro 1.422.520,50

Ordentliche Ausgaben: Euro 1.384.519,17

Außerordentliche Einnahmen: Euro 403.528,83

Außerordentliche Ausgaben: Euro 430.552,65

Halte- und Parkverbot für LKW auf dem Parkplatz entlang L366

Um die Rasengittersteine auf den neuerrichteten Parkplätzen zu schützen wurde beschlossen, bei der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld die Verordnung eines Halte- und Parkverbotes für LKW auf dem Parkplatz entlang der L 366 von der Kreuzung Ziegenbergweg bis zur Kreuzung Eggerweg zu beantragen.

Ausbau des öffentlichen Interessentenweges Pfingstl, Walkersdorf, und Braun, Ziegenberg

Die Gemeindewegstücke Pfingstl, Walkersdorf, und Braun, Ziegenberg wurden in öffentliche Interessentenwege umgewandelt und deren Ausbau im Jahre 2003 im Bauprogramm der Landwirtschaftskammer Steiermark festgelegt.

Gemeindeausflug 2004

Nachdem der letzte Gemeindeausflug fast drei Jahre zurück liegt wurde der Beschluss gefasst, heuer zu einem zweitägigen Ausflug des Gemeinderates und der Gemeinbediensteten einzuladen.

Beitritt zum „Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes“

Näheres auf Seite 14

Installation eines Treppenliftes im Gemeindeamt

Aus gegebenem Anlass wird im Gemeindeamt ein Treppenlift in den ersten Stock eingebaut. Somit hat der Sitzungssaal und das Standesamt künftig auch einen behindertengerechten Zugang. Für diese Investition wird seitens des Landes Steiermark eine Bedarfszuweisung gewährt.

Ankauf der Liegenschaft EZ 315, KG Walkersdorf, von Frau Freisinger

Die Liegenschaft EZ 315, KG Walkersdorf in der Größe von 871 m² im Zentrum von Walkersdorf (Neben Kapelle) wird zum Preis von Euro 17.855,50 von Frau Freisinger angekauft und das darauf befindlichen desolaten Gebäude abgetragen.

Resolution zur Unterstützung der überparteilichen Aktionsgemeinschaft LKH Fürstenfeld „Unser Spital“

Im Bezirk Fürstenfeld hat sich eine überparteiliche Aktionsgemeinschaft LKH Fürstenfeld „Unser Spital“ gegründet, die einen Forderungskatalog zur langfristigen Absicherung des Standortes des LKH Fürstenfeld aufgestellt hat. Der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein unterstützte diese Forderung mit einem Resolutionsbeschluss.

Grundstücksverkauf Parzelle Nr. 1475, KG Walkersdorf

An zwei Bauinteressenten in Walkersdorf wurde das Baugrundstück Nr. 1475, KG Walkersdorf, in der Gesamtgröße 1.734 m² zum Preis von Euro 13,82 je m² für Wohnbauzwecke verkauft. Die Käufer verpflichten sich binnen drei Jahren auf diesem Grundstück je einen Rohbau zu errichten.

Rosenprojekt des Tourismusverbandes Ottendorf

Der Tourismusverband Ottendorf führt seit einem Jahr ein großangelegtes Projekt „Rosendorf Ottendorf“ durch. Insgesamt wurden heuer schon mehr als 2.500 Rosen im gesamten Gemeindegebiet ausgepflanzt. Die Finanzierung er-

www.ottendorf.com hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

folgt hauptsächlich aus den Einnahmen des Tourismusverbandes vom „Rosenfest“, das auch heuer wieder geplant ist. Die Gemeinde Ottendorf unterstützt diese Aktion mit einem weiteren Zuschuss von Euro 3.000,—. Ebenso wird die gemeinsame Förderaktion des Tourismusverbandes und der Gemeinde für Rosenbepflanzungen im nächsten Jahr weitergeführt werden. Alle Gemeindebürger erhalten beim Ankauf von Rosenstöcken einen Zuschuss von 50% vom Listenpreis. (20% Gemeinde Ottendorf, 20% Tourismusverband Ottendorf, 10% Nachlass Fa. Ecker)

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Einleitungen in die Kläranlage Ottendorf

Vom Gemeinderat wurden die allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Einleitungen in die Kläranlage Ottendorf als Grundlage für den Abschluss von Entsorgungsverträgen mit Indirekteinleiter beschlossen.

Abwasserentsorgung für Objekte an der Gemeindegrenze zu Riegersburg und Breitenfeld

Durch den Bau der Kanalisation am Weinberg durch die Gemeinde Breitenfeld und am Schweinz- und Krennachberg durch die Gemeinde Riegersburg besteht die Möglichkeit einer gemeinsamen Abwasserentsorgung für die Einzelhäuser der Gemeinde Ottendorf an diesen Grenzregionen. Verhandlungen mit den Gemeinden Riegersburg und Breitenfeld werden aufgenommen.

Gestaltung des Ortszentrums Ottendorf

Der Privatparkplatz vor dem Anwesen Fritz wird von der Gemeinde angekauft und die darauf befindlichen Parkplätze in eine Gesamtgestaltung einbezogen. In diesem Zuge wird ein Informationspunkt errichtet.

Weiters wird ein Gehsteig westlich entlang des Ziegenreitweges von der Landesstraße bis zur Kreuzung mit dem Stockerweg gebaut. Dabei wird die bestehende Verrohrung in diesem Bereich größer dimensioniert und bis zur Kreuzung mit dem Stockerweg verlängert.

Verordnung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Landesstraße 366 im Bereich der Volksschule

Aus Verkehrssicherheitsgründen wird bei der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld die Verordnung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Landesstraße 366 im Bereich der Volksschule in Ottendorf beantragt.

Vergabe der Asphaltierungsarbeiten 2004

Die Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2004 wurden an den Billigstbieter Fa. Mandlauer, Bad Gleichenberg, vergeben.

Anträge des Bauausschusses

Neben weiteren Vorhaben wurden die Aufschließungsmaßnahmen für weitere Bauplätze in Walkersdorf beschlossen, sowie die Errichtung eines Wartehäuschens an der Postwartestelle Walkersdorf an der L442 vergeben.

Bewilligung zur Benützung des Ziegenbergweges für ESV-Straßenturnier

Als Straßenerhalter erteilt die Gemeinde Ottendorf die Genehmigung, den „Ziegenbergweg“ am 17. Juli 2004 für ein Straßenturnier des Hobby-Eisschützenvereines Ziegenberg zu benützen.

Bürgerservice

Bürgeramt-INFO

der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld

Nachdem es immer wieder zu laufenden Gesetzesänderungen kommt werden seitens der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld die wichtigsten Änderungen in Form eines „Bürgeramt-Infos“ weitergegeben:

- Bürger, die im Besitz der Führerscheinklasse „C“ sind und diese auch behalten wollen, müssen **vor ihrem 48. Geburtstag** um Verlängerung der Klasse „C“ (Nachuntersuchung) ansuchen.
- Bürger, die im Besitz eines **Führerscheines** sind und ihren **Namen** oder die **Adresse** ändern, müssen diese Änderung binnen **6 Wochen** der zuständigen Führerscheinbehörde bekannt geben (gebührenfrei) – sonst machen sie sich strafbar. Führerschein wird kein neuer ausgestellt, aber im Führerscheinregister wird die jeweilige Änderung gespeichert.

- Ebenfalls sind bei Namens- oder Adressänderungen lt. KFG binnen 1 Woche die Zulassungsdaten von Kraftfahrzeugen zu berichtigen (Adressänderung im Bezirk ist ebenfalls gebührenfrei) – zuständig dafür ist direkt die Versicherung, bei jener das Kraftfahrzeug versichert ist.
- Die Fischerprüfung findet jeweils jeden ersten Freitag im Oktober und jeden ersten Freitag im April statt. Anmeldeschluss dafür ist der 1. September bzw. der 1. März jeden Jahres.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bürgeramtes
 MO, MI, DO, FR von 07.00 – 13.00 Uhr und DI von 07.00 – 17.00 Uhr unter folgender Telefonnummer zur Verfügung:

Werner REICHER: 03382/5025-301

Marianne STOCKER: 03382/5025-302

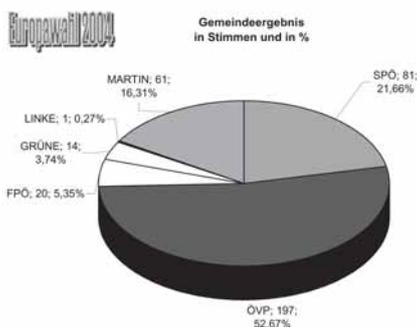
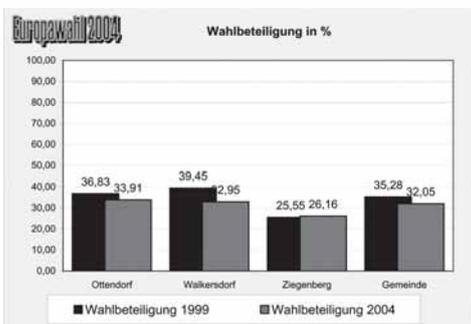
Susanne FABIAN: 03382/5025-304

Andrea MAIER: 03382/5025-305

Zázilia GETHER-GOLLOWITSCH: 03382/5025-303

Ergebnis der Europawahl 2004

Wahlsprengel Wahlberechtig	Abgeg. Stimm. Beteil. in %	SPÖ			ÖVP			FPÖ			Grüne			Linke	Martin
		2004	1999	Diff.	2004	1999	Diff.	2004	1999	Diff.	2004	1999	Diff.	2004	2004
Ottendorf	196	54	42	12	94	81	13	9	55	-46	9	7	2	0	30
578	33,91	27,55	21,99	5,56	47,96	42,41	5,55	4,59	28,80	-24,21	4,59	3,66	0,93	0,00	15,31
Walkersdorf	116	18	20	-2	73	71	2	6	29	-23	2	4	-2	1	16
352	32,95	15,52	15,87	-0,35	62,93	56,35	6,58	5,17	23,02	-17,85	1,72	3,17	-1,45	0,86	13,79
Ziegenberg	62	9	9	0	30	30	0	5	12	-7	3	3	0	0	15
237	26,16	14,52	16,67	-2,15	48,39	55,56	-7,17	8,06	22,22	-14,16	4,84	5,56	-0,72	0,00	24,19
Gemeinde	374	81	71	10	197	182	15	20	96	-76	14	14	0	1	61
1167	32,05	21,66	19,14	2,52	52,67	49,06	3,61	5,35	25,88	-20,53	3,74	3,77	-0,03	0,27	16,31



*Nochmals in Erinnerung
gerufen!*

Altspeisefettübernahme:

1. Jeden Montag im Gasthaus Haberl in Walkersdorf

Hier können Sie Ihre Fette direkt in den Sammelbehälter schütten. Es wird ersucht Fette nur dünnflüssig und **ohne Brösel, Pommes frites etc.** anzuliefern, ansonsten kann es zu Verstopfungen des Containersiebes kommen!

2. Bei den Problemstoffsammelterminen laut

Entsorgungskalender

Änderung ab 1. Mai 2004 bei der Anmeldung zum „Schnaps- brennen“

Mit 1. Mai 2004 (EU-Erweiterung) kam es zu einer Umstrukturierung der Zollverwaltung.

Für den Bezirk Fürstenfeld ist für das Anmelden zum „Schnapsbrennen“ nicht mehr wie bisher das Zollamt Jennersdorf zuständig, sondern das

Hauptzollamt Graz
Bahnhofgürtel 57, 8020 Graz
Tel. 0316/7061-0

Die Abfindungsanmeldungen sind künftig entweder auf dem Postweg oder persönlich beim Hauptzollamt Graz abzugeben.

Kundmachung

Gemäß § 21 Fleischuntersuchungsgesetz wurden von Bürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel die Schlachttage für die Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung für die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein wie folgt festgelegt:

Schlachttage in der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein sind wöchentlich jeweils montags und freitags

Der Bürgermeister
Leo Rabel

Kindererholungsaktion

Land Steiermark gewährt sozial schwächer gestellten Familien, Mehrkindfamilien und allein Erziehenden unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung für Kindererholungsferien. Dadurch wird erstmals eine Förderaktion für Kinderferien in Form einer Direktförderung an Eltern gestartet.

Zweck der Förderung ist es, Kindern und Jugendlichen, die von anderen Institutionen (wie beispielsweise über Krankenkassen oder im Rahmen der Jugend-

wohlfahrt) **keine Unterstützung erhalten, die Teilnahme an einer Erholungsaktion einer anerkannten Trägerorganisation zu ermöglichen**, bzw. die Kostenbeiträge der Unterhaltspflichtigen nach den Graden der Bedürftigkeit zu ermäßigen.

Nähere Auskünfte sowie Antragsformulare sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.

Neue Rad- und Bahnfahrpläne

Auch heuer wurde wieder ein aktueller Rad- und Bahnfahrplan vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung herausgegeben.

Ob das Ziel das Steirische Thermenland, die Landesausstellung in Leibnitz oder eine der vielen anderen Attraktionen der Steiermark ist, der Rad- und Bahnfahrplan soll eine Hilfestellung bei der Planung der Freizeitaktivitäten für alle Radsportbegeisterten sein.

Nützen Sie das vielfältige Angebot mit Rad und Bahn und holen Sie sich den neuen Rad- und Bahnfahrplan im Gemeindeamt Ottendorf.

HUMANA informiert: So ist Ihre Kleiderspende am meisten wert!

ETWAS MEHR AUFWAND – VIEL MEHR HILFE

Insgesamt 892 Tonnen Kleidung wurden in den ersten drei Monaten 2004 in HUMANA-Kleidercontainer eingeworfen, 1,43 Tonnen davon kamen aus Ihrer Gemeinde. Diese Kleidung ist die Grundlage für die Realisierung der Entwicklungsprojekte von HUMANA – People to People im südlichen Afrika. Wir danken dafür sehr herzlich!

Die Tage werden warm. Ein Blick in Ihren Schrank sagt Ihnen, dass Sie sich wieder von dem einen oder anderen guten Stück trennen sollten, um für Neues Platz zu schaffen. Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß!

Gute Kleidung in den HUMANA-Container

HUMANA sammelt Damen-, Herren- und Kinderbekleidung für jede Jahreszeit, Bettwäsche, Tischwäsche, Lederbekleidung und Pelze. Auch Schuhe nehmen wir gerne!

Ganz wichtig: Die Sachen müssen sauber und nicht zerrissen sein!

Schmutziges, Zerrissenes zum Restmüll

Schmutziges Arbeitsgewand, zerrissene oder total abgetragene Teile, verfilzte Stricksachen, fleckige Kleidung, getragene Damenstrümpfe, Wollreste, Matratzen sind Restmüll und gehören dahin!

Werden sie in den HUMANA-Kleidercontainer eingeworfen, verderben sie die gute Kleidung und kosten Deponiegebühren auf Kosten unserer Entwicklungsprojekte.

Behandeln Sie Ihre Spende sorgfältig!

Aus Kleidung, die Sie nicht mehr benötigen, gewinnen wir noch große Werte für unsere Entwicklungsprojekte. Bitte, behandeln Sie Ihre Spende daher sorgsam: Verpacken Sie, bitte, sorgfältig in Säcken, die Sie dann verschließen, und achten Sie darauf, dass sie „unterwegs“ zum Container, etwa bei der Lagerung, keiner Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

Bitte, denken Sie daran!

Bitte, denken Sie daran: Je besser Ihr gutes Stück noch erhalten ist, umso höher ist sein Wert, umso mehr ist es für unsere Arbeit mit und für Menschen im südlichen Afrika von Nutzen.

Es hängt wie immer von Ihnen ab: Je mehr Kleidung Sie spenden, je besser ihre Qualität ist, umso größer ist Ihre Hilfe – unsere Hilfe. Wir danken herzlich!

Nähere Informationen: 01/869 38 13, Fr. Jana Wurst

VCÖ-Medieninformation - Österreich | Verkehr | Kinder

VCÖ-Initiative für kindergerechten Verkehr

VCÖ-Umfrage, wie kindergerecht Verkehr in der Gemeinde eingeschätzt wird

VCÖ – Der VCÖ hat eine große Initiative für kindergerechten Verkehr gestartet. Ziel der VCÖ-Initiative ist mehr Verkehrssicherheit für Kinder. Mit einer großen Umfrage möchte der VCÖ erheben, wie kindergerecht der Verkehr in Österreichs Gemeinden eingeschätzt wird und welche Gemeinden bereits vorbildhafte Verbesserungen durchgeführt haben. An der Umfrage kann man sich im Internet unter www.vcoe.at beteiligen.

Die Zahl der bei Verkehrsunfällen getöteten Kinder ist im Vorjahr in Österreich von 25 auf 37 gestiegen. Im Durchschnitt werden in Österreich zehn Kinder pro Tag bei Verkehrsunfällen verletzt. „Die zurückgehende Verkehrssicherheit für Kinder ist alarmierend. Wir müssen alle gemeinsam daran arbeiten, dass der Verkehr in Österreich kindergerechter wird“, betont DI Wolfgang Rauh vom VCÖ-Forschungsinstitut.

Eine aktuelle VCÖ-Studie zeigt, dass die Gesundheit der Kinder auch durch die wachsende Abgasbelastung des Verkehrs zunehmend bedroht ist. Mediziner warnen, dass die Zahl der Erkrankungen bei Kindern infolge der Abgasbelastung des Verkehrs rapide steigt. Autoabgase sind für Kinder aufgrund ihres kleineren Lungenvolumens schädlicher als für Erwachsene. Zudem sind die Schadstoff-Emissionen auf der Kopfhöhe von Kindern deutlich höher als auf der Kopfhöhe von Erwachsenen.

„Kinder sind die Schwächsten im Verkehr. Wir brauchen kindersichere Straßen“, stellt VCÖ-Experte Rauh fest. Der VCÖ hat daher die Initiative „Kindergerechter Verkehr“ gestartet. Mit einer Unterschriftenaktion möchte der VCÖ erreichen, dass die Bundespolitik verstärkt Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit für Kinder setzt. Die Unterschriftenaktion kann im Internet unter www.vcoe.at unterstützt werden.

Zudem möchte der VCÖ gemeinsam mit der Bevölkerung erheben, wie kindergerecht der Verkehr in den Gemeinden ist. An der VCÖ-Umfrage kann auch direkt im Internet unter www.vcoe.at teilgenommen werden. Maßnahmen und Projekte, die zur Verbesserung der Verkehrssituation der Kinder beigetragen haben, haben gute Chancen vom VCÖ ausgezeichnet zu werden.

Die besten Projekte werden mit VCÖ-Mobilitätspreis ausgezeichnet!

Der VCÖ hat gemeinsam mit den ÖBB, dem Verkehrsministerium und dem Lebensministerium den Mobilitätspreis „besser gesund mobil!“ gestartet. Teilnehmen können Gemeinden, Schulen, Vereine und Organisationen. Die Einreichunterlagen gibt es unter www.vcoe.at oder (01) 893 26 97. „Wir wollen positive Projekte bekannt machen, damit die Kinder in ganz Österreich davon profitieren“, betont der VCÖ-Verkehrsexperte Wolfgang Rauh.

VCÖ, 1050 Wien, Bräuhäusgasse 7-9, T (01) 8932697, vcoe@vcoe.at, www.vcoe.at

Aus dem Vereinsleben



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein



Obmann: Alois Flechl 8312 Ottendorf 14 Tel.: 03114/2865 Kapellmeister: Herbert Maierhofer 8312 Ottendorf, Breitenbach 22 Tel.: 03385/7722 E-mail: tmko@aon.at <http://members.aon.at/tmko>

Konzert 2004

Ein großes Ottendorfer Kultur-Highlight ging am 17. und 18. April in Ottendorf über die Bühne. Rund 500 Besucher aus nah und fern sind an zwei Tagen der Einladung der Trachtenmusikkapelle gefolgt und durften ein Konzert mit einem sehr niveauvoll ausgewähltem Programm lauschen. Zu den Gästen zählten lokale Vertreter der Politik und Wirtschaft, viele Blasmusikfreunde aus dem Umland sowie Musikbegeisterte aus Tirol und dem Burgenland.

Highlight des Konzertprogramms war die „Arche Noah“, eine musikalische Dichtung vom jungen Belgier Bert Appermont, die die Bibelgeschichte rund um Noah und seine Arche erzählt. Neben Julius Fuèik („Österreich's Ruhm und Ehr“), Georg Friedrich Händel („Un poco larghetto“) war auch Johann Strauß Sohn in diesem Jahr wieder ein fixer Punkt in der Programmfolge. Mit seiner „Bauerpolka“ und dem „Russischen Marsch“ wurden die Konzertbesucher in dessen Lebzeiten entführt. Zu den Klängen zur Titelmelodie von Austin Powers („Soul Bossanova“) und einer popigen Bearbeitung Beethovens 5. Symphonie wurde den 60 Musikerinnen und Musikern standing ovations gegeben.

Andrea Wagner brillierte als Gesangssolist bei der Zugabe „My heart will go on“ aus dem Film „Titanic“. Traditionsgemäß wurde das hinreißende Publikum mit dem „Deutschmeister Regimentsmarsch“ vom Konzert verabschiedet.

Großer Dank gilt dem Kapellmeister Herbert Maierhofer, der mit viel Ruhe, großem Einsatz und Souveränität das Orchester geleitet hat. Dank gilt ebenfalls allen Gruppenprobenleitern, die mit viel Engagement die einzelnen Register in Einklang gebracht haben sowie allen Personen, die organisatorisch bei der Durchführung dieses Konzertes beteiligt waren.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle freuen sich nun schon auf die nächsten Projekte, die auf sie zukommen. Dazu zählen mit Sicherheit die Mitwirkung bei der Aufführung des Musicals „Elisabeth“ sowie das Kammermusikkonzert im Herbst. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen.

Christian Flechl



Vorspielabend

Ca. 50 Kinder präsentierten am 28. Mai im Musikheim beim Vorspielabend des Musikvereines den zahlreich anwesenden Zuhörern ihr Können. Der Bogen spannte sich von Blockflöten, Streich- und Schlaginstrumenten zu den Blasinstrumenten. Von den ganz Kleinen bis zu den Größeren waren alle mit vollem Eifer dabei. Zusätzlich konnte man noch das Perkussionsensemble unter der Leitung von Stefan Maninger, das Kinderorchester unter der Leitung von Herbert Maierhofer und das Jugendorchester unter der Leitung von Irene Fritz hören. Zur Belohnung gab es für unsere Nachwuchstalente ein Eis.

Harald Maierhofer, Schriftführer



Jungmusiker Leistungsabzeichen

Am 19. Juni fand heuer das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Ilz statt, an dem 10 unserer jungen Musikerinnen und Musiker teilnahmen.

In Bronze absolvierten es Doris Fasching, Rebekka Leitner und Koller Thomas mit sehr gutem Erfolg, Karina Maierhofer mit ausgezeichnetem Erfolg.

Es erreichte in Silber Julia Fasching einen sehr guten Erfolg und Alexandra Koller einen ausgezeichneten Erfolg.

Lisa Koller und Auner Laura absolvierten die Theorie in Bronze auch mit einem ausgezeichneten Erfolg, wir wünschen für die praktische Prüfung alles Gute.

Christopher Koller absolvierte ebenfalls die theoretische Prüfung in Gold mit Auszeichnung. Wir wünschen ihm für die praktische Prüfung im November viel Erfolg und alles Gute.

Erstmals gab es heuer auch ein Junior Abzeichen, das Verena Barones und Melanie Maurer beide mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierten.



Hinzufügen möchte ich noch, dass dies das beste Ergebnis seit Jahren ist. Ich und der gesamte Musikverein gratulieren recht herzlich und wünschen für die zukünftige musikalische Laufbahn alles Gute. Irene Fritz, Jugendreferentin

*In dieser Ausgabe
der Gemeindezeitung möchten
wir Ihnen unser
Hornregister vorstellen:*



links: Christopher Koller, rechts: Christian Flechl

*Abschließend noch eine kurze
Vorschau auf die
nächsten Ereignisse der
Trachtenmusikkapelle
Ottendorf:*

Sa., 03. Juli 2004

Marschmusikbewertung in Fürstenfeld

Sa., 04. Sep. 2004

Herbstfest mit Musikertreffen in der Festhalle
anschließend Tanzmusik mit „Die Lauser“

So., 21. Nov. 2004

Kammermusikkonzert in der Pfarrkirche

*Der Obmann
Alois Flechl*

40 Jahre USV Ottendorf

In diesem Jahr feiert der USV Ottendorf sein 40-jähriges Jubiläum. Grund genug um einen kurzen Rückblick zu geben:

Am 2. April 1964 wurde durch einen Gemeindebeschluss der ASV Ottendorf gegründet. Gründungsmitglieder waren damals: Leo Rabel (Obmann), Heinrich Lipp (Obmann-Stv.), Alfred Doklan (Kassier), Anton Rosenberger jun. (Kassier-Stv.), Josef Pollheimer (Schriftführer), Friedrich Kern (Schriftführer-Stv.) sowie weiters Franz Steiner, Anton Rosenberger sen., Ing. Jähnel, Hermann Hohensinner und Anton Egger.

Im Jahre 1968 erreichte die Kampfmannschaft den Aufstieg in die damalige 1.Klasse durch einen 7:2 Sieg über Atus Gleisdorf. Am 2.1. 1970 wurde dann dennoch der Spielbetrieb eingestellt: "Trotz der zahlreichen Einladungen an den Bürgermeister und versch. Gemeinderäte sowie Funktionären und Mitgliedern wurde mit Bedauern festgestellt, dass das Interesse an unserem Sportverein fehlt. Es wurde daher von den Anwesenden mit 11:2 Stimmen beschlossen, den Verein still zu legen." (Schriftführer Otto Frank). Nach Ersuchen der Ottendorfer Jugend und Bevölkerung wurde mit dem 15.2.1970 der Verein doch noch weitergeführt. In der darauf folgenden Saison konnte der 2.Platz erreicht werden.

Im Jahre 1989 wurde von der Vereinsleitung beschlossen, eine neue Flutlichtanlage anzuschaffen. Ein Jahr später wurde sie dann in Betrieb genommen. Gleichzeitig wurde eine Kabinenrenovierung durchgeführt, welche seit Beginn des Vereins bestehen. 1993 wurde die Kampfmannschaft des USV Ottendorf Meister in der 1.Klasse Ost B und stieg damit in die Unterliga Süd auf. Dies wurde damals gebührend mit einer großen Feier und einem Fackelzug gefeiert. 2 Jahre später wurde dann der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte erreicht: Herbstmeister in der Unterliga. Leider konnte der Aufstieg in die Oberliga Süd-Ost nicht erreicht werden. 1999 erfolgte dann der große Umbruch: freiwilliger Abstieg aus der Unterliga in die 1.Klasse Süd A. Alle auswärtigen Spieler wurden abgegeben. Eine neue Mannschaft mit jungen Ottendorfern wurde aufgebaut, der Großteil spielt auch heute noch in der Kampfmannschaft. Weiters wurde wieder eine intensive Jugendarbeit aufgenommen und neben der Kampfmannschaft eine 1B, U11, U10 und U8 gegründet. Dies stieß auf reges Interesse bei den

Ottendorfern Jugendlichen und insgesamt zählte der Verein 70 aktive Spieler. Diese Arbeit wurde bis heute weitergeführt und wird auch in Zukunft eine wesentliche Tätigkeit des Vereins sein.

Seit Beginn des Vereins bis heute gab es immer wieder Fußballbegeisterte, die den Verein am Leben hielten. Alle hier namentlich anzuführen würde eine mehrseitige Liste ergeben. Deshalb bedanke ich mich stellvertretend bei allen Obmännern, die den Verein geführt haben: Leo Rabel, Anton Rosenberger, Willibald Donnerer, Franz Zeiringer, Gerhard Tlapak, Anton Egger, Josef Lorensen, Anton Maninger, Josef Haberl, Hermann Manhart und Manfred Wunderl. Vielen Dank für euren großartigen Einsatz!

In der vergangenen Saison wurde versucht, eine schlagkräftige Kampfmannschaft zusammenzustellen. Rund um Trainer Leo Egger wurde eine starke Mannschaft gebildet, die auch lange Zeit um den Titel mitspielte. 22 Spiele lang war man ungeschlagen, doch in der entscheidenden Meisterschaftsphase kam der Einbruch. Wir haben uns ganz allein um die Chance auf den Titel gebracht, nach starker Herbstsaison verlief die Saison im Frühjahr nicht mehr so gut. Gründe dafür gibt es einige:

- Schlechte Witterung zu Trainingsbeginn (bis 1 Woche vor Meisterschaftsbeginn lag noch Schnee auf dem Platz) und da wir keinen Trainingsplatz haben konnten wir nicht ausweichen
- Undiszipliniertheit einiger Spieler (Trainingsbeteiligung, Ausschlüsse,...)
- vor allem machten uns aber die Verletzungen sehr zu schaffen. So fehlten mehrmals 6 Stammspieler und diese konnten wir einfach nicht ersetzen.

Alle Nachwuchsmannschaften erreichten in diesem Jahr ebenfalls sehr gute Resultate. Wir konnten auch **2 Meistertitel** feiern. Die U8 mit den beiden Trainern Manfred Kahr und Franz Wagner wurden bereits in der ersten Saison Meister ihrer Spielklasse. Das Trainerduo Hans Kolleger und Hannes Ponstingl konnten nach dem Gewinn mehrerer Meistertitel auch in diesem Jahr wieder jubeln: Meister mit der U16. Einige dieser erfolgreichen und überaus talentierten Spieler werden bereits in der nächsten Saison in den Kader der Kampfmannschaft aufgenommen. Diese wurden auch heuer

teilweise schon eingesetzt und haben schon ihr Talent unter Beweis gestellt.

Im Namen des gesamten Vereins darf ich mich recht herzlich bei Herrn Josef Lorensen bedanken. Die Firma Weishaupt stellte Trainingsanzüge für alle U 16 Spieler sowie für das Trainerduo zur Verfügung.

Nach dem letzten Saisonspiel gegen Petersdorf gab es eine kleine Abschlussfeier am Sportplatz in Ottendorf. Leo Egger bezahlte ein Fass Bier und es wurde das Ende einer langen Saison gefeiert. Spieler und einige Fans folgten der Einladung.

Am 26. Juni fand das 3. große Stadtfest des USV Ottendorf statt. Wir bedanken uns für Ihren Besuch.

Abschließend darf ich mich bei 3 Vorstandsmitgliedern bedanken, die mit Ende Juni ihre Tätigkeiten zurücklegen: Obmann Manfred Wunderl, Obmann-Stv. Manfred Schadler und Jugendleiter Hans Kollegger. Ihr habt in den letzten Jahren sehr gute Arbeit geleistet und mit eurem Einsatz und Engagement für den USV Ottendorf großartiges geleistet. Ich hoffe, dass ihr dem USV Ottendorf weiterhin treu bleibt und uns mit Rat und Tat zur Seite steht.

Thomas Lorensen, Schriftführer-Stv.



Bürgermeister Leo Rabel gratulierte der Mannschaft der U16 sowie den Trainern Hans Kollegger und Hannes Ponstingl zum Meistertitel.



Auch die Kicker der U8 mit den Trainern Manfred Kahr und Franz Wagner wurden Meister ihrer Spielklasse.



KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.vze.com kulturkreis.ottendorf@aon.at

51 Personen, darunter 33 SängerInnen und 14 Musiker, wirkten beim Musical „Elisabeth“ von Michael Kunze und Sylvester Levay mit. Unter der musikalischen Leitung von Herbert Maierhofer vollbrachten die Solisten Bettina Pußwald, Bernhard Mayer, Erwin Maier, Andrea Wanger, Robert Saurug, Martin Stampfl, Dieter und Florian Maderbacher, Sabrina Grundmann, Daniela Stocker, Christina Egger, Christian Lafer, Christian Flechl und Regina Wurm sowie die Instrumentalisten eine Meisterleistung. Mit Matthias Maierhofer scharf bereits ein junger Nachwuchssänger in den Startlöchern der großen Solisten. Das Publikum honorierte sämtliche Vorstellungen mit „Standing ovations“. Beeindruckend waren die Bühnenbilder von Hr. Gerhard Auner. Für die



Inszenierung leistete Robert Saurug und für die Choreografie Birgit Brunner wieder Hervorragendes.

Der „Ottendorfer Kulturfrühling“ lockte heuer mit den Theatervorstellungen, Konzerten der Trachten-

musikkapelle und den Musicalaufführungen des Kulturkreises an die 3000 Besucher in die Kultursporthalle Ottendorf.

Ich darf hier wieder die Gelegenheit nützen und mich im Namen des Kulturkreises vor allem bei der Gemeinde Ottendorf sowie bei allen Sponsoren

und Förderern recht herzlich zu bedanken, denn ohne deren Unterstützung könnten wir unsere Projekte nicht in dieser Form präsentieren.

Engelbert Lafer

Fischerverein Ottendorf

Neue Polo - Shirts für den Fischerverein

Rechtzeitig zu Beginn der Fischersaison gab es für die Mitglieder des Fischervereines Ottendorf neue Polo-Shirts. Zwei Sponsoren, dies sind die Raiffeisenkasse Ilz, Bankstelle Ottendorf unter dem Leiter Johann Spanninger und die Fleischhauerei Turza aus Ilz, ermöglichten es dem Fischerverein diese Anschaffung zu tätigen. Mit diesem neuen Outfit kann sich der Fischerverein in Zukunft bei diversen Veranstaltungen (Fischen) bei internen sowie bei externen Fischen einheitlich der Öffentlichkeit präsentieren.

Der Vorstand und Mitglieder des Vereines bedanken sich bei der Raiffeisenkasse Ottendorf und bei der Fleischhauerei Turza für die großzügige finanzielle Unterstützung auf das Herzlichste!



Aktivitäten des Vereines 2004

Die ersten Veranstaltungen vom Fischerverein Ottendorf in diesem Jahr waren das erste Fleischfischen (Hegefischen) am 17. April 2004 und das Josef Liendl Gedenk-fischen am 08. Mai 2004. Diese wurden sehr gut von anderen Vereinen und unseren Mitgliedern besucht.

Weiters ist der Fischerverein Ottendorf mit einigen Mitgliedern auch über das Jahr verteilt beim Cupfischen vertreten. Bei diesem Cupfischen wird über das Jahr hindurch bei verschiedenen Teichanlagen der Vereine gefischt und am Jahresende der Sieger ermittelt. Am 26. Juni wurde die Vereinsmeisterschaft des Vereines bei den Almer Teichen in Breitenbach durchgeführt. Dabei betrug die reine Fischzeit acht Stunden. Danach wurde der Vereinsmeister 2004 des Fischervereines Ottendorf ausgezeichnet.

Aktuelle Termine des Vereines

- 3. Juli 2004** Hegefischen mit dem Fischerverein Dörfel 14 Uhr bei den Almerteichen.
28. August 2004 Internes Fischen des Vereines 14 Uhr bei den Almerteichen.
 (Nur für Mitglieder)

*Für Vereinsmitglieder gibt es Fischen am 30. Juli, 27. August und am 24. September 2004 immer freitags mit Beginn um 18 Uhr bei den Almer Teichen.
 Abschlussfischen des Fischervereines Ottendorf am 02. Oktober 2004*

Für begeisterte Fischer oder die es noch werden wollen, steht der Vorstand des Vereines für Auskünfte und

Fragen gerne Zur Verfügung.

Obmann: Manfred Almer Tel: 03385/8308,
 Obmann.Stv. Manfred Weiner, Schriftführer
 Hohensinner Hermann

Mit freundlichen Grüßen sowie mit einem „Petri Heil“

**Für den Vereinsvorstand der Schriftführer
 Hermann Hohensinner**

Gemeindeausflug nach Venedig

Der zweitägige Ausflug im Mai dieses Jahres führte die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten nach Venedig – Abano Terme – Euganäische Hügel. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Sehenswürdigkeiten, wie Markuskirche, Dogenpalast, Campanile etc. der Lagunenstadt Venedig besichtigt.



Aktuell und Allerelei

Ulrike Hofer-Turek wird neue Schulleiterin der Volksschule Ottendorf

Die Ottendorferin Ulrike Hofer-Turek, die nunmehr in Pöllau bei Markt Hartmannsdorf wohnhaft ist, konnte das Auswahlverfahren für den Direktorenposten der Volksschule Ottendorf für sich entscheiden.

Nach nur einem Jahr als Lehrerin an der Volksschule Ottendorf bewarb sich Frau Hofer-Turek um die freigewordene Stelle des Schulleiters und konnte aufgrund ihrer fachlichen Qualifikationen und ihrer Sachkompetenz punkten. Ulrike Hofer-Turek versteht es bei den Kindern Wissensbedürfnis und Leistungsbereitschaft zu wecken und pflegt ein offenes, vertrauensvolles Verhältnis zu den Eltern und ihren Lehrerkolleginnen.

Nach der einstimmigen Entscheidung im Landesschulrat wird Ulrike Hofer-Turek voraussichtlich mit 1. September offiziell zur Leiterin der Volksschule Ottendorf bestellt werden. Wir gratulieren sehr herzlich!



Streuobstprojekt

Als Maßnahme zur Erhaltung unseres Landschaftsbildes mit großkronigen Obstbäumen wurde auch im heurigen Frühjahr ein Streuobstprojekt durchgeführt. Wie bereits in den vergangenen Jahren fand dieses Projekt wieder großen Anklang in der Bevölkerung. Insgesamt wurden 66 Bäume bestellt, wobei die Streuobstbäume mit einem Kostenzuschuss von 25 % seitens der Gemeinde Ottendorf gefördert wurden. Seit Beginn der Aktion im Jahre 2001 wurden nun schon insgesamt 445 Bäume gepflanzt.

Beitritt zum „Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes“



Als erste Gemeinde des Bezirkes Fürstenfeld ist die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein dem „Steirischen Vulkanland“ beigetreten. Der Sitz des Vereines ist in der Gemeinde Kornberg bei Riegersburg. Ziel und Aufgabe des Vereines ist die Förderung des Steirischen Vulkanlandes als zukünftig starke Region im europäischen Raum nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit. Vor allem soll durch nachhaltige Entwicklungs- und Maßnahmenprogramme, entlang von gemeinsamen Leitlinien, die unverwechselbare Identität der Region nach innen und nach außen durch die neue Dachmarke „STEIRISCHES VULKANLAND“ geschaffen und kommuniziert werden. Ziel des Vereines ist es auch, die nachhaltige Entwicklung der Region, des Raumes „Steirisches Vulkanland“ nach den Prinzipien der Innovation, Authentizität, Identität und Regionalität zu fördern und dies mit integrierten Maßnahmen und Aktivitäten umzusetzen. Der Verein bezweckt die Förderung der Region Steirisches Vulkanland, die durch Tätigkeiten den Menschen (Gemeinwohl) auf geistigem, kulturellem und materiellem Gebiet nützen.

**Täglich aktuell finden Sie die Ruprik
„Aus dem Gemeinderat“
unter www.ottendorf.com**

Landesrat Hermann Schützenhöfer zu Gast in Ottendorf

Anlässlich einer Sitzung des Vereines „Garten-Thermenland Oststeiermark“ begrüßte Bürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel den für Tourismus zuständigen Landesrat Hermann Schützenhöfer in Ottendorf. Der Landesrat überzeugte sich vor Ort in Walkersdorf von der Einzigartigkeit des Thermenprojektsgebietes und der gegebenen Infrastruktur.

Die Vertreter der 7 Mitgliedsgemeinden, die sich als gemeinsames Ziel die Nutzung des Thermalwassers in dieser Region gestellt haben, unterstrichen die Forderung nach der Unterstützung durch das Land Steiermark für dieses für diese gesamte Region so bedeutende Projekt.

Landesrat Hermann Schützenhöfer kündigte an, dass eine vom Land Steiermark in Auftrag gegebene Tourismusstudie die Grundlage für die Entscheidung sein wird, welche Projekte künftig mit Landesmitteln gefördert werden.



LAbg. Franz Majcen, Bürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel aus Ottendorf, Bürgermeister Anton Freiberger aus Markt Hartmannsdorf, Bürgermeister Kurt Adlgasser aus Riegersburg, Bürgermeister Willibald Schmidt aus Ilz, Bürgermeister August Friedheim aus Nestelbach, Vizebürgermeister Anna Bloderer aus Auersbach und Gemeindegassier Josef Weiss aus Breitenfeld informieren Landesrat Schützenhöfer über den Projektstatus der Therme Ottendorf.

Holz für Wärme

Biomasse-Contracting- Heizanlagen in Ottendorf und Walkersdorf



Zu einem Vorzeigemodell wurden die Biomasse-Contracting-Heizanlagen in Ottendorf und Walkersdorf, welche seit dem Jahr 2000 von vier Landwirten aus der Gemeinde Ottendorf betrieben werden.

Anlässlich der Pressekonferenz am 15.04.2004 in Ottendorf betonte Landeshauptmann-Stellvertreter DI Leopold Schögl, dass die „Grüne Mark“ mit diesem Projekt einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der lokalen Wirtschaft speziell im ländlichen Raum und zu einer umweltfreundlichen Energieversorgung und Waldnutzung leistet.

An der Pressekonferenz waren weiters Bgm. Komm.-Rat Leo Rabel, GK Anton Deimel, Landtagsabgeordneter Franz Majcen, Josef Schiester und Herr Ofner (Obmann und Geschäftsführer des Waldverbandes Hartberg-Fürstenfeld), Kurt Tauschmann (Bezirksbauernkammer-Obmann), Hr. Stubenschrott (Fa. KWB), Vertreter von NOEST (Netzwerk Öko-Energie Steiermark), zwei Vertreter aus Slowenien und mehrere Presseleute anwesend.

Wirbelsäulengymnastik

*Mehr Entlastung durch gezielte Übungen zur
Mobilisation und Kräftigung.
Präventiv oder nach Physiotherapie.*

Kursstart:

Dienstag, dem 28.09.2004 von 18:00 Uhr bis 19:00
Uhr in der Kultursporthalle in Ottendorf

*Anmeldung und Information
Bei Sandra Albuschat: 0664 / 57 44 914
Gemeindeamt Ottendorf: 03114 / 2507*

Die **Informationsveranstaltung** zu diesem Kurs findet ebenfalls am **Mittwoch, dem 22.09.2004 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Ottendorf** statt. Bitte um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt!

Großes Opel GT Treffen bei Haberl's Gastwirtschaft

Der „Opel GT Club Austria“ veranstaltete am 19. Juni in der Region Oststeiermark ein großes Treffen für seine Mitglieder. Insgesamt 20 Opel GT aus dem gesamten Bundesgebiet fanden den Weg zum Treffpunkt in „Haberl's Gastwirtschaft“ in Walkersdorf und präsentierten sich den interessierten Zusehern. Die einmalige Linienführung dieser Karossen, alle Baujahr zwischen 1968 bis 1973, in Top gepflegtem Zustand, brachten manche Augen zum Glänzen. Vizebürgermeister Josef Haberl begrüßte seitens seines Hauses und seitens der Gemeinde Ottendorf alle Teilnehmer und gab eine kleine Präsentation der oststeirischen Thermen- und Vulkanlandregion. Die Clubmitglieder, insgesamt besteht der „Opel GT Club Austria“ aus 103 Mitgliedern in sechs Landesorganisationen, erkundeten zwei Tage lang diese Region.



Vizebürgermeister Josef Haberl begrüßte die Mitglieder des Opel GT Club Austria in Walkersdorf. Präsident Lothar Gisinger sowie Vizepräsident Johann Theußl bedankten sich für die gute Aufnahme.

Weitere Miet- kaufwohnungen in Ottendorf geplant!



Bereits als sechstes Wohnbauvorhaben der ÖWG sollen in besonders sonniger und ruhiger Lage am Ortsrand von Ottendorf im Anschluss an die „Rosgrabensiedlung“ günstige Wohnungen (Wohnbeihilfegefördert) entstehen. Geplant ist die Errichtung von 8 Wohnungen in verschiedenen Wohnungsgrößen in Miete oder Eigentum. Interessenten erhalten gerne weitere Informationen im Gemeindeamt Ottendorf (Tel. 03114/2507).

Flieger- party

Sonntag, 18. Juli 2004
am Hügele
(Krennachberg-Schöllauf)

FRÜHSCHOPPEN ab 10.00 Uhr.
Motorflüge, Tandemflüge, Flugeinlagen.

Samstag, 17. Juli 2004
um 19.00 Uhr

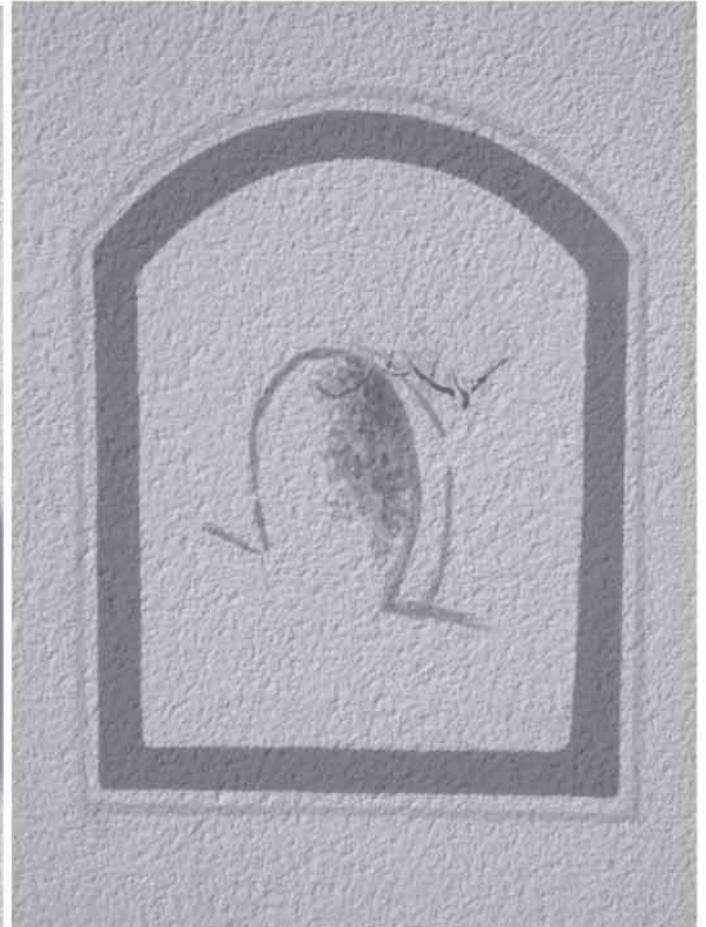
RED BULL Party. (Verleiht Flügel).
Abend- und Abenteuerflüge.
Piloten ist nix Verboten!!



Zuerst möchte ich mich für den freundlichen Raum in der alten Post bedanken, wir fühlen uns darin sehr wohl. Wenn man einen guten Platz gefunden hat, kann man anfangen sich zu entfalten. Was passiert in unserem Lernstudio? Wir lernen für die Schule und für's Leben, versuchen den Lernstoff freudig und beschwingt zu gestalten, mit viel Musik und Bewegung, Konzentrationsübungen, verschiedenen Lerntechniken, Braingymnastik, Gruppenspielen, Rollenspielen, gesunder Ernährung und Vertrauen.

Viel passiert bei uns , wir wachsen immer mehr zusammen und und manchmal lassen wir die Einzelstunden sein und verbringen einen gemeinsamen Nachmittag.

Alle Kinder, die dieses Jahr sich hier eingefunden haben um zu lernen und sich weiter zu entwickeln und ich als Leiterin des Lernstudios wünschen allen Bewohner von Ottendorf einen schönen Sommer, Gesundheit und Freude im Herzen.



Beste steirische Kernöle gekürt darunter drei Betriebe aus der Gemeinde Ottendorf!

Einer harten Prüfung wurden heuer die 340 Betriebe unterzogen, die an der weltweit einzigartigen Kernöl-Landesprämierung teilnahmen. In einem zweistufigen Verfahren (Labortest und Verkosterprüfung) wurden die Kernölproben auf Farbe, Geruch, Geschmack und Konsistenz überprüft. Letztlich erfüllten 260 Betriebe alle Qualitätskriterien, sodass sie ab sofort auf ihren Flaschen neben der Herkunfts- und Qualitätsmarke „Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ auch die runde goldene Plakette „Prämierter Betrieb 2004“ führen dürfen.

Unter diesen Gewinnern befinden sich auch drei Betriebe aus der Gemeinde Ottendorf. Aufgrund der Top-Qualität ihres „Grünen Goldes“ zählen die Familie Ewald **Deimel**, Familie Martina u. Engelbert **Orthofer** und Familie Monika u. Anton **Raidl** zu diesen prämierten Betrieben. *Herzliche Gratulation den Kernölproduzenten aus der Gemeinde Ottendorf zu dieser hervorragenden Leistung!*



*Martina Orthofer
und Anton Raidl
bei der Urkunden-
überreichung
durch Landesrat
Johann Seitinger.*

Wie bereits im Vorjahr erhielt Ewald Deimel auch heuer wieder die goldene Plakette „Prämierter Betrieb“



Raritäten – Flohmarkt in Ottendorf

am Samstag, dem 10.07.2004 und am 17.07.2004 von 07.00 – 14.00 Uhr beim Buschenschank Seidnitzer.

Jeder kann mitmachen, der etwas Gebrauchtes verkaufen will.

Die Standgebühr von 7,00 Euro pro Tisch kommt der Bücherei Ottendorf zur Anschaffung von Hörbuchkassetten zugute.

Kontaktperson: Bernd Wenzel, Tel. 03114/3187

Sparverein zur Reblaus



Ein großartiger Erfolg war das bereits traditionelle Grillfest des Sparvereines zur Reblaus beim Buschenschank Freissmuth in Ziegenberg. Trotz der schlechten Witterung nutzten zahlreiche Gäste aus nah und fern die Gelegenheit und ließen sich von den angebotenen Köstlichkeiten kulinarisch verwöhnen.

Auf diesem Wege bedankt sich der Sparverein zur Reblaus bei allen Besuchern.

Stille Wunder

Ich liege hier inmitten
einer blühenden Wiese voll Margeriten.
Die Vögel und Insekten haben es eilig.
Sie zu betrachten ist nicht langweilig.

Der Himmel, so ein lebendiges Blau,
spendet mir Kraft, ich spür es genau.
Man sollte sie öfter so betrachten,
die Natur und auf ihre Wunder achten.

Meine Augen sich nun langsam schließen,
um den Moment voll zu genießen.
Meine Seele sich für kurze Zeit,
aus seiner Hülle sich befreit.

So lieg ich da bewusst, mit allen Sinnen
mitten im Universum drinnen
und versuche sie zu verstehen,
all die Wunder, die wir nicht sehen.

Wagner Gabriele



Kurse, die fit machen mit Sandra Albuschat



Jetzt kannst du richtig trainieren! An 2 Tagen gibt es jeweils 2 Kurse! Wähle aus!

Aerobic:

Lass dich von einem dynamischen und energiegeladenen Training für Ausdauer und Koordination in Schwung bringen. Stärke deinen Kreislauf und mach deinen Fettzellen das Leben schwer!

Bodystyling:

Lerne deine Muskeln richtig anzuspannen und somit effektiv zu trainieren! Ein Kräftigungs- und Straffungsprogramm für die Rücken-, Arm-, Bein-, Po- und Bauchmuskulatur.

Jeden Montag und Mittwoch

Immer 18:30 Uhr Aerobic
Immer 19:30 Uhr Bodystyling

Wir starten am Montag, dem 27. September bzw. 29. September 2004 in der Kultursporthalle in Ottendorf!

Entscheide selber, zu welcher Stunde du kommen magst.

Oder vielleicht möchtest du regelmäßig Sport machen und kommst zu allen 4 Kursen?

Beide Kurse sind ideal miteinander kombinierbar, ohne sich zu überanstrengen. Aerobic trainiert die Ausdauer und verbrennt Fett, Bodystyling kräftigt und strafft. Da passiert wirklich was im Körper!

Eine Informationsveranstaltung zu diesen Kursen findet am Mittwoch, dem 22.09.2004 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Ottendorf statt! Bitte um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt Ottendorf.

Kursleiterin: Sandra Albuschat, staatl. examinierte Sport- und Gymnastiklehrerin, UNIQA-VitalCoach, Qualified Personal Trainer®

Anmeldung und Info:

Sandra Albuschat:

Handy: 0664 - 57 44 914

Gemeindeamt Ottendorf:

Telefon: 03114 - 2507

Herzliche Gratulation zum 3. Platz beim Jungmaurerwettbewerb 2004



Eine hervorragende Leistung erbrachte Herr Stefan Maninger. Er nahm am Jungmaurerwettbewerb 2004 in Guntramsdorf teil und erreichte den 3. Platz Österreichweit!



Anton u. Andrea, sowie Manuel und Oma gratulieren ihrem Stefan herzlichst. Ein besonderer Dank gilt auch dem Polier Herrn Alois Bauer und der Firma Strabag, die es ihm ermöglicht haben, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Auch seitens der Gemeinde Ottendorf die besten Glückwünsche zu dieser tollen Leistung.

Bücherei-Information

Liebe Bücherfreunde, liebe Leser/innen!

Wir haben für euch neue Bücher mit hochkarätigen Autoren und Titeln besorgt, wie z.B.

<i>Milan Kundera</i>	-	<i>Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins</i>
<i>Umberto Eco</i>	-	<i>Der Name der Rose</i>
<i>Günter Grass</i>	-	<i>Katz und Maus</i>
<i>Thomas Bernhard</i>	-	<i>Der Untergeher</i>
<i>Paul Auster</i>	-	<i>Stadt aus Glas</i>
<i>Martin Walser</i>	-	<i>Ehen in Philippsburg</i>
<i>Elias Canetti</i>	-	<i>Die Stimmen von Marrakesch</i>



Außerdem kommen pro Monat 4 neue Bücher hinzu, die wie wir hoffen, ihre Leser finden werden.

Da wir im Herbst 2004 einen Bücherbazar veranstalten, bei dem Bücher getauscht, verschenkt oder gekauft werden können, bitten wir um Buchspenden. Bücher die nicht mehr gebraucht oder nicht mehr gelesen werden, können in der Bücherei abgegeben werden.

Wir wollen in Zukunft auch Hörkassetten/-CD zur Verfügung stellen, von Kindermärchen über anspruchsvolle Hörbücher, die besonders für Sehbehinderte oder Blinde von Interesse sind. Auch hierfür suchen wir Spender oder Leihgeber, die diese zur Verfügung stellen.

Büchereiöffnungszeiten:

Montag - 18.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch - 09.30 bis 10.30 Uhr

Für die Gemeindebücherei Euer Bernd Wenzel



**FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON**

BETTINA

Kundeninformation

Im August ist unser Salon Dienstag – Mittwoch –
Donnerstag - Nachmittag geschlossen!

Geschäftszeiten:

1. August – 31. August 2004

<i>Dienstag</i>	<i>8 – 13 Uhr</i>
<i>Mittwoch</i>	<i>8 – 13 Uhr</i>
<i>Donnerstag</i>	<i>8 – 13 Uhr</i>
<i>Freitag</i>	<i>8 – 18 Uhr</i>
<i>Samstag</i>	<i>8 – 12 Uhr</i>

sowie nach Vereinbarung!

Tel. 03114/2516, Mobil: 0664/28 39 897

*Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub
und einen schönen Sommer!*

*Wir begrüßen
sehr herzlich:*



Comor Jasmin,
Ottendorf

Reisenhofer Nadja,
Ottendorf

Tourismusverband Ottendorf an der Rittschein

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Rosenfreunde

mehr als 2000 (i.W. zweitausend) Rosen wurden im heurigen Jahr in der Großgemeinde Ottendorf **n e u** gepflanzt. Ein weiterer großer Schritt in Richtung Rosendorf ist damit getan und damit auch eine weitere Entwicklung unserer touristischen Marketingstrategie umgesetzt. Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, galt unser Hauptaugenmerk den sakralen Vorplätzen und Orts-einfahrten.

So schmückt die Königin der Blumen verstärkt den Eingangsbereich unserer Pfarrkirche und so haben wir auch versucht, die Kapelleneinweihung in Walkersdorf durch zwei Edelrosenbeete zu bereichern. Ganz besonders würde es uns freuen, wenn gerade die Bevölkerung aus Walkersdorf sich noch mehr an der „Aktion Rosendorf“ beteiligen würde, da die Ortsdurchfahrt einen exzellenten touristischen Blickfang bieten könnte und auch das Thermenprojekt ein Anlass dafür sein soll. Was könnte unsere schöne Landschaft noch attraktiver gestalten, als ein schöner Rosengarten?

Selbstverständlich werden alle neuen Rosenplätze von uns gepflegt und gehegt werden, mit dem Ziel besonders im Bereich der sakralen Plätze entsprechender Mystik und Würde gerecht zu werden.

Auch heuer wollen wir wieder und zwar am 12. September 2004 (ein Sonntag) unser Rosenfest veranstalten und bitten daher die gesamte Bevölkerung diesen Termin bestens vorzumerken. Abgesehen davon, dass der gesamte Reinerlös dieser Veranstaltung gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken zufließt, sind wir auch bemüht, mit wirklichen Attraktionen vorstellig zu werden und werden auch darauf achten, dass die indirekte Wertschöpfung in unserer Gemeinde bleibt. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger werden schon heute ersucht, sich entweder aktiv (als Mithelfer oder Sponsor) oder zumindest als Besucher bzw. Gast an diesem Groß-Event zu beteiligen.

Sie helfen damit nicht dem Tourismusverband sich zu entwickeln, sondern Sie leisten damit einen Beitrag , dass in Ottendorf neue direkte oder indirekte Arbeitsplätze entstehen können und unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht in Graz oder anderswo ihr Geld verdienen müssen, sondern auch eine berufliche Perspektive vor ihrer Haustüre in Zukunft haben sollen. Wir können dieses Ziel aber nur dann erreichen, wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

Wir freuen uns schon heute auf ihre Mithilfe und verbleiben

mit lieben Grüßen

Hans Spanninger, Hans Kraft , Bettina Manhart

Herzliche Glückwünsche

Frau Müller Crescentia,
Ottendorf, zum 90. Geburtstag



Herrn Heschl Ferdinand,
Ottendorf, zum 90. Geburtstag

Frau Berhold Maria,
Ottendorf, zum 80. Geburtstag



Herrn Krautwaschl Alois, Frau Grundner Aloisia,

Ottendorf, zum 80. Geburtstag

Ottendorf zum 90. Geburtstag



Frau Theresia Wagner,
Breitenbach, zum 80. Geburtstag

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

im III. Quartal 2004

nur für dringende Fälle von Samstag 10 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.

Juli

03. – 04. Juli	Dr. Dinges
10. – 11. Juli	Dr. Stock
17. – 18. Juli	Dr. Kohl
24. – 25. Juli	Dr. Stock
31. Juli	Dr. Kohl

August

01. Aug.	Dr. Kohl
07. – 08. Aug.	Dr. Dinges
14. – 15. Aug.	Dr. Kohl
21. – 22. Aug.	Dr. Dinges
28. – 29. Aug.	Dr. Stock

September

04. – 05. Sep.	Dr. Dinges
11. – 12. Sep.	Dr. Stock
18. – 19. Sep.	Dr. Stock
25. – 26. Sep.	Dr. Kohl

Urlaube:

Dr. Kohl vom	10.07.2004 bis 17.07.2004 26.08.2004 bis 11.09.2004
Dr. Dinges vom	12.07.2004 bis 31.07.2004 20.09.2004 bis 25.09.2004
Dr. Stock vom	02.08.2004 bis 22.08.2004 27.09.2004 bis 04.10.2004

Schon wieder den **Ärztenotdienst** verlegt?
Unter www.ottendorf.com
ist er immer griffbereit.

Frau Dr. Stock, Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2091
Herr Med.Rat Dr. Kohl,
Ottendorf a.d.R.,
☎ 03114/2511
Herr Dr. Dinges, Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2644

Veranstaltungen TOP-Aktuell unter
www.ottendorf.com

Veranstaltungskalender



Juli 2004

Fr. 2. Juli	Fußwallfahrt nach Eichkögl
Sa. 17. Juli	Asphaltturnier des Hobby-ESV-Ziegenberg auf der Eisanlage
So. 18. Juli	Grillfest des Hobby-ESV-Ziegenberg ab 10.00 Uhr auf der Eisanlage
Fr. 23. Juli	Woazbrot´n beim Huber Franz in Walkersdorf ab 19 Uhr veranstaltet vom Tennisverein Ottendorf
Sa. 31. Juli	Woazbrot´n beim Niss-Acker (Nähe Hörmann) ab 19 Uhr veranstaltet von der JVP Ottendorf

August 2004

So. 1. Aug.	Dorffest des ESV-Walkersdorf auf der Eisanlage
So. 22. Aug.	Helenasontag

September 2004

Sa. 4. Sep.	Herbstfest der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Festhalle Musik: „Die Lauser“
So. 12. Sep.	Rosenfest und Tombola des Tourismusverbandes Ottendorf in der Festhalle
So. 19. Sep.	Ausflug zum Gemeindefest nach Ottendorf bei Marburg Abfahrt ca. 13.00 Uhr
Mi. 22. Sep.	Blutspendeaktion des Roten-Kreuzes Fürstenfeld von 16.00 – 19.00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf
So. 26. Sep.	Wandertag der SPÖ Ottendorf

Oktober 2004

So. 3. Okt.	Erntedankfest
Sa. 9. Okt.	Feuerlöscherüberprüfung 8 Uhr bis 12 Uhr beim Feuerwehrhaus
Sa. 9. Okt.	Herbstkränzchen des Pensionistenverbandes Ottendorf/Schweinz im Gasthaus Haberl ab 14.30 Uhr

November 2004

Mo. 1. Nov. Aller- heiligen	Heldenehrung mit Zapfenstreich um 14 Uhr am Kirchplatz mit der Trachtenmusikkapelle
So. 7. Nov.	Kirchweihsonntag
So. 14. Nov.	Seniorenachmittag der katholischen Frauenbewegung Ottendorf im Pfarrheim
So. 21. Nov.	Kammermusikonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Pfarrkirche Beginn: 17 Uhr

Dezember 2004

Sa. 4. Dez.	Nikolausmarkt des SV Raiba Ottendorf in der Festhalle Beginn: 16 Uhr
So. 5. Dez.	Nikolausaktion Hausbesuche durch die Freiw. Feuerwehr
So. 12. Dez.	Adventkonzert des Kulturkreises Ottendorf ab 17 Uhr in der Pfarrkirche
26. – 31. Dez.	Neujahrgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung

JUNIOR

Kindergarten- Berichte - Ereignisse - Aktivitäten

Die Aktion „Spiel, mach mit“, wurde gut angenommen. Bei der Aktion können die Eltern den ganzen Tag im Kindergarten verbringen und mitarbeiten. Die Kinder waren begeistert und die Eltern bekamen neue Einblicke in den Kindergartenalltag.



Aus der Schule geplaudert!

Salzkammergut – das Erlebnis für die 4. Klasse

Als Festigung des theoretischen Unterrichts über die Steiermark, genossen die Schüler der 4. Klasse die Fahrt nach Bad Aussee und den Aufenthalt in dieser einzigartigen Berggegend. Neben sehr lehrreichen Führungen und Ausflügen hatten die Kinder sehr viel Spaß bei der Abendgestaltung wie z.B. Kinderdisco, Pyjamaparty, Wissensquiz und Kreispielen.

Für die finanzielle Unterstützung von Seiten der Gemeinde Ottendorf und der RAIBA bedanken wir uns sehr herzlich.



Hauptschule Ilz gewinnt Nadasd-Cup zum zweiten Mal

Mit einer tollen Leistung unserer Schüler gelang es, den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Wir ließen, die teilweise technisch stärkeren ungarischen Teams, nicht ins Spiel kommen und zwangen sie dadurch zu Fehlern. Alle Vorrundenspiele wurden zu null gewonnen, Ilz stand also im Finale.

In einem Spiel auf Biegen und Brechen gewannen wir gegen die höher eingeschätzten Hausherren trotz numerischer Unterlegenheit mit 1:0, Dominik Gartner hielt auch im vierten Spiel seinen Kasten rein.

Das Siegestor unserer wirklich kompakt spielenden Mannschaft erzielte Alex Kollegger.



Adalbert Fritz, Dominik Gartner, Alexander Kollegger, Markus Gruber, Markus Kainrath, Mark Leitgeb, Daniel Mayer

Erstkommunion-Jause

Zu einer besonders beliebten Veranstaltung nach der Erstkommunion entwickelte sich die gemeinsame Jause in der Woche darauf. Mit viel Liebe



gestaltete Frau RL Josefa Egger die Tafel und besorgte Säfte und knuspriges Gepäck. Herr Pfarrer Vinzenz Ehmann, Frau Maria Schanes, Direktorin in Ruhe, und unsere fleißigen Tischmütter wohnten dem Fest bei. Die Freude war sehr groß, als jedes Kind ein Messingkreuz zur Erinnerung an die Erstkommunion von unserem Herrn Pfarrer geschenkt bekam.

Klassentreffen

Am 19.5.2004 führten die Schulabgänger des Jahres 2002/03 mit ihrer Lehrerin Maria Grafenauer das 1. Klassentreffen in der ehemaligen Klasse (anschließend am Fußballplatz) durch. Freudestrahlend stürmten sie die Klasse und berichteten über ihre neuen Erfahrungen. Schön, dass ihr da wart!



Danke für euer Lächeln! Maria Grafenauer

Im Pöllauer Tal auf der Suche nach Inspiration zur Spielplatzgestaltung

Zu einer Fahrt ins Pöllauer Tal lud Bürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel 2 Gemeinderäte, die Kindergartenpädagogin und uns Lehrerinnen der VS Ottendorf ein. Es ging um die Gestaltung der Wiese hinter dem Turnsaal. Mit interessanten Anregungen kehrten wir in die Volksschule zurück. Wir freuen uns auf die Umsetzung! Danke! Die Lehrerinnen der VS Ottendorf



Aktion Floriani-Räumungsalarm in der Volksschule Ottendorf

Der Dauerton der Schulklingel veranlasste die Schulkinder, Kindergartenkinder, Lehrerinnen, Kindergärtnerin und eine Betreuerin diszipliniert auf gekennzeichneten Fluchtwegen die Schule zu verlassen. Das Eintreffen der Feuerwehr, die Löscharbeiten und die Rauchentwicklung ließen die Übung sehr echt wirken. Den Abschluss bildeten Löschübungen mit Hilfe kleiner Feuerlöcher.

Frau Maria Grafenauer dankt HBI Franz Eibl und den herbeigeeilten Feuerwehrleuten herzlich für diese Demonstration.



Flurreinigung

Als Teil eines Projektes machten sich die SchülerInnen der 2. Klasse mit tatkräftig unterstützenden Begleitmüttern am 23. April auf, um Ottendorf von auf Wiesen und Straßen liegenden Unrat zu befreien. Mit überaus großem Engagement wurden innerhalb einer Unterrichtsstunde 12 kg (!) Müll dort hin verfrachtet, wo sie hingehören: in Müllsäcke und Mülltonnen. Besonderer Höhepunkt für unsere kleinen ‚Saubermacher‘ war der anschließende Besuch unseres Herrn Bürgermeisters, der sich im Namen der ganzen Gemeinde für die Säuberungsaktion mit Wurstsemmeln, Getränken und speziell angefertigten Pickerln bedankte. Wir bedanken uns unsererseits herzlich für die großzügige Belohnung!



Gestatten – das Schulforum der VS Ottendorf!

Dieses Foto entstand während der letzten Schulformssitzung in diesem Schuljahr. Damit wollen wir – das gesamte Kollegium der VS Ottendorf – unseren Dank für die wertvolle Mitarbeit unserer Klassenelternvertreter und –stellvertreter das ganze Schuljahr hindurch ausdrücken. Vielen Dank auch all jenen, die uns zu den verschiedensten Anlässen als Begleitpersonen oder ‚Ideen-Lieferanten‘ tatkräftig unterstützt haben. Wir wissen unser gutes Gesprächsklima sehr zu schätzen und freuen uns schon auf die Zusammenarbeit im nächsten Schuljahr!



Kleine Malreihen-Experten

Die SchülerInnen der 2. Klasse haben es geschafft – sie haben sich erfolgreich durch das kleine 1X1 gekämpft. Jetzt will die harte Arbeit belohnt werden! Dem, der sein 1X1 Expertentum glaubwürdig unter Beweis stellen kann, winkt die ‚Malreihen Vif-Zack Medaille‘. Das Foto zeigt die ersten 4 glücklichen PreisträgerInnen (v.l. Isabella Leitner, Janette Jandl, Christina Koller, Markus Paller).



Radfahrausweis – unser 1. Führerschein

Alle Schüler der 4. Klasse nahmen erfolgreich an der freiwilligen Radfahrprüfung teil. Am 5. Mai wurden den Schülern die Radfahrausweise von Herrn Bürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel und Herrn Inspektor Bernhard Maier überreicht.

Herr Spanninger gratulierte den Schülern im Namen der RAIBA mit einem kleinen Geschenk. Vielen Dank!

Bei einer guten Würsteljause (gesponsert von der Gemeinde Ottendorf) und Mehlspeisen gab es noch ein gemütliches Beisammensein nach der anstrengenden Prüfungsfahrt.

Ein herzliches Dankeschön allen, die mitgeholfen haben.



Eine Lesung der besonderen Art

Einige Schüler der 3. und 4. Klasse begrüßten unseren Herrn Bürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel herzlichst mit einigen Reimen. Aus Freude über seine rasche Genesung wurde ihm ein kleines Geschenk überreicht.

Die Kinderbuchautorin Gerda Anger-Schmidt gestaltete die Lesung sehr interessant und lustig, indem sie die Schüler bei der Lesung mitarbeiten ließ. Großes Lob ihrerseits ernteten die Schüler, weil alle sehr flott und spontan auf vorgegebene Werbeslogans reagieren konnten.



Einschreibung in der Volksschule Ottendorf

Sehr festlich ging es am 26. März 2004 in der Volksschule zu. Lehrerinnen und Schulkinder hießen die zukünftigen Erstklassler, deren Eltern, die Kindergartenpädagogin Frau Grabner und die Betreuerin Frau Großschädl mit Gesang herzlich willkommen.

Der vorbereitete Stationenbetrieb fand regen Zuspruch. Während die Eltern die Formalitäten erledigten, arbeiteten die Kinder mit Ton, stempelten Buchstaben, setzten Reihen fort und zeichneten ihre Familien. Die Kinder der 4. Klasse, Frau VOL Irmgard Sorko und unsere Sprachheillehrerin SL Luise Kunz-Lang standen ihnen hilfreich zur Seite. Den Abschluss bildete die Übergabe kleiner Präsente, die die Schulkinder den zukünftigen Mitschülern und Mitschülerinnen überreichten.

Wir Lehrerinnen der VS Ottendorf wünschen unseren Jüngsten einen guten Schulstart.



Schnuppertag in der VS Ottendorf am 22.04.2004



Nette Stunden verbrachten zukünftige Erstklassler, begleitet von der Kindergartenpädagogin Gertrude Grabner, mit meiner 1. Klasse. Es wurde gesungen, gemeinsam wurde ein Lesezeichen gebastelt, vorgelesen und fotografiert. In den Kindern wurde Neugierde geweckt und sicher auch Ängste abgebaut.

Ich wünsche euch, liebe Kinder, ein tolles erstes Schuljahr!

Eure Schnuppertag-Lehrerin
Charlotte Turek



Das ist Teamarbeit!

Schwimmabzeichen

Im April dieses Jahres legten 3 SchülerInnen der 1. Klasse und 8 SchülerInnen der 2. Klasse (siehe Foto) die Prüfung zum ‚Pinguinchwimmer‘ ab. Folgende Kriterien galt es zu erfüllen: 25 m Schwimmen in beliebigem Stil, Sprung vom Beckenrand ins Wasser und Kenntnis von 5 Baderegeln. Durch die großartige Unterstützung unserer ‚Begleitmuttis‘ und unseres ‚Begleitpapas‘ wurde der Aufenthalt im Hallenbad Feldbach auch für die übrigen SchülerInnen der 1. und 2. Klasse zu einem ereignisreichen und ausgelassenen Baderlebnis.



4. Schulkonferenz Frühlingserwachen

Während die Lehrerinnen der VS Ottendorf an einem warmen Frühlingstag im Freien konferieren, landet Meister Adebar in seinem Nest, beobachtet und lauscht. Ob er unserem Wunsch, noch lange vierklassig zu bleiben nachkommt?



Also Ottendorfer, enttäuscht uns nicht und hilft ihm dabei!

*Die Lehrerinnen der
VS Ottendorf*



Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse beteiligten sich mit großer Begeisterung an dieser Aktion des ÖAMTC. Durch handelndes Lernen, eigene Bremsversuche (auch mit dem Smart bei nasser Fahrbahn mit 50 km/h), Anhaltewegschätzungen, genaue Beobachtung all' dieser Vorgänge und Gespräche darüber, kamen die Kinder zu folgenden Erkenntnissen:

- Anhalteweg = Reaktionsweg + Bremsweg
- Die Länge des Anhalteweges ist von vielen verschiedenen Faktoren abhängig.

Hoffen wir, dass unsere Schüler beim Überqueren der Fahrbahn ihr Wissen immer abrufen und somit für ihre Sicherheit im Straßenverkehr sorgen!



Fußball – VS – Turnier

Am 3.6.2004 nahmen 15 Fußball-Nachwuchsspieler an einem VS-Turnier in Gleisdorf teil.

Trainiert wurden die Mädchen und Buben von den Trainern Manfred Kahr und Kurt Hirmann, die Betreuung bei den Spielen übernahmen Herr Hans Kollegger, der Vater des unermüdlichen Superstürmers Kevin und Frau Maria Grafenauer.

Bereits am 19.5. gab es am Ottendorfer Fußballplatz ein Aufbauspiel gegen die Kicker der VS-Gersdorf. Der Trainer Willi Grafenauer hatte seine Mannschaft für diese Begegnung bestens trainiert.

Zum Glück endete das spannende Spiel mit einem 4 : 4, somit blieb auch der Hausfriede bei den Grafenauers bewahrt. Dem Schiedsrichter Daniel Hirmann, der das Spiel besonders fair piff, sei dafür herzlich gedankt.

In Gleisdorf konnten unsere kleinen, begeisterten Fußballer von 12 Mannschaften in 6 Spielen zu je 15 Minuten den guten 8. Platz erkämpfen.

Gratulation!

Vielen Dank den Trainern und dem Betreuer für ihren enormen Einsatz in der Jugendarbeit.



Skeptisch?



Siegesicher!

Happy Birthday!

Bei allen SchülerInnen der 2. Klasse beliebt und nicht mehr wegzudenken – der Geburtstagshut. Anlässlich des Geburtstages darf er von jedem Kind einmal getragen werden. Solch ein glücklicher Umstand bescherte uns diese reizende Aufnahme – *alles Gute nachträglich, Matthias!*

